



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Titvli Calvinistarvm. Das ist: Die Titel vnd Namen der Caluinisten

Becanus, Martinus

Cölln, 1614

Die I Frag. Ob die Caluinisten die Kirche Reformiert haben.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35356

reformiert haben. Von diesen stücken wil ich nacheinander bericht thun.

Die I. Frag.

Ob die Calvinisten die Kirche reformiert haben?

DIE Calvinistē sampt ihrem Lehrmeister lib. 4. instit. cap. 1. erkennen zweyerley kirchen. Die eine ist unsichtbar und verborgen / ist derwegen Gott allein bekant: Die ander ist offenbar und sichtbar ist auch den mensche bekant. Gleich wie nu die erste Gott allein bekant ist / also mag sie auch von Gott allein reformiert werden. Derwegen ist die frag allein von der letzten. Nemblich / Ob die Calvinisten die sichtbare kirche Christi reformiert haben / oder nicht? Sie geben für / daß sie die kirche reformiert haben. Aber ich verstehe nicht wol / was sie damit wollen. Den welche ist die sichtbare kirche Christi / die sie reformiert haben? Ist's unsere Catholische / die sie Papistisch nennē? oder einige andere davon vnterscheidene? Warlich / es ist die unsere nicht. Erstlich / weil sie selbs sagen / Das unsere kirche nicht reformiert sey. Zum andern /

andern/bekennen sie/ daß sie zu vnser Kir-
 chen nicht gehören / da sie doch nicht leugs-
 nen/daß sie in der reformierten kirchen seyn-
 en. Zum dritten/ Ermanen sie andere leut/
 daß sie vnser kirche verlassen / vnd zu der
 andern kommen/ predigen stets vnd halten
 an mit dem spruch *Isaie/cap. 52: Weichet*
hinweg / weichet hinweg / hebet euch von
dannen: gehet auß von ihr. Zum vierten/
 Nennen sie vnser kirche eine abgöttische
 Antichristliche kirche. Endlich haben sie
 wider vnser kirche ein büchlin gesprengt/
 vnter diesem Titel: *Cæcitas Ecclesiæ,*
 das ist/ der kirchen blindheit. Derwegen
 haben sie vnser nicht reformiert. Welche
 dan? Entweder keine/ oder eine/ so von der
 vnsern vnterscheiden ist. Haben sie mit kei-
 ne reformiert / warumb führen sie dan den
 Titel / ohn die that? Haben sie aber eine
 vnterscheidene reformiert / welche ist die
 selbige.

Vielleicht wirt vns Caluinus selbs aus
 diesem zweuel helfen. Den im buch *de ne-*
cessitate reformandæ Ecclesiæ, daß er im jar
 1544 dem Keiser Carolo V. auff dem
 Reichstage zu Speyr vbergeben / hat er
 zwey stuck / darauß das ganze werck mag

verstanden werden. Eins ist / daß die Ca-
 tholische oder Römische kirche / wegen vie-
 ler vnuerschiedlicher mißbreuch / so bey ihr
 eingeschlichen / notwendiglich reformiert
 sein müsse. Daß ander / das er nichts bes-
 sers thun könne / als das er auff solche Re-
 formation tringe / weil es die kirche Christi
 sey / von dern reformation gehandelt wer-
 de. *Vbi, inquit, melius aut honestius, vbi
 etiam hoc quidem tempore, in re ma-
 gis necessaria, operam mihi collocare
 liceat, quam si Christi Ecclesiæ, labo-
 ranti nunc grauitur, & extremo in dis-
 crimine agenti, pro mea virili adesse
 coner?* Wo solich / spricht er / besser oder
 ehrlicher / auch zwar zu diesen zeiten noth-
 wendiger / meinen vleiß anwenden mögen /
 als wen ich mich vnterstände der Kirchen
 Christi / so jetzt in grosser beschwerniß / vnd
 eusserster gefahr steckt / nach meinem ver-
 mögen beystand zuleisten? Hierauff schliesse
 ich drey ding. Erstlich / daß die Catholi-
 sche oder Römische kirche / die nach Calui-
 ni fürgeben / in grosser beschwerniß steckt /
 die kirche Christi sey. Zum andern / das
 Caluinus / vnd andere Newlinge / welche
 die Catholische oder Römische kirche ver-
 lassen

lassen haben / die kirche Christi verlassen /
 vnd ihnen selbs eine newe formiert haben /
 welche Christi kirche nicht sein kan. Dar-
 auß folget / daß man sie nicht Reforman-
 ten / sonder Formanten nennen sol / vñ daß
 ihre kirche nicht reformiert / sonder erst
 newlich formiert vnd phantasiert ist.
 Zum dritten / das Caluinus / sampt andern
 Newlingen in dieser sache gegen den Ca-
 tholischen also sich verhalten / wie sich vor
 alters die Samaritaner gegen den Juden
 verhielten. Den jene vnter dem Könige Je-
 roboam reformierten die Judische kirche
 nicht / sonder formierten eine newe / richtes-
 ten einen Altar auff / gegen den Altar zu
 Jerusalem / vnd verordneten newe Prie-
 ster / die von den kindern Leui nicht waren.
 3. Reg. 12. Eben also thun auch die Calui-
 nisten.

Wirst sagen: Sind sie dan keins wegs
 dafür zuhalten / das sie die kirche Christi
 reformiert haben? Darauff ist leichtlich zu-
 antworten. Eigentlich zu reden haben sie
 ihre kirche / die nicht Christi ist / formiert:
 die unsere aber / welche Christi ist / haben sie
 improprie, auff eine weise zureden / vmb
 etwas reformiert: Vnd das zwar auff

M v

zwey

zweyerley wege: Erstlich / weil sie vor-
 mahls in vnser kirchen / wie sprewe vnter
 dem weizen / oder wie vnkraut vnter dem
 guten kraut waren / vnd folgendts auß der-
 selbigen verlauffen sind / haben sie warlich
 vnser kirche von vielen sprewen vnd vn-
 kraut befreuet vnd gereinigt: das nicht eine
 schlechte reformation ist. Zum andern /
 weil sie vns Catholischen / die wir in der All-
 gemeinen kirchen verharren / vrsach geben
 haben / vns selbs zum guten leben vnd sitten
 zureformieren / auch alle ergerniß vnd miß-
 breuch / so viel an vns ist / hinweg zunemen.
 Daher kommen in Concilio Tridenti-
 no so viel Canones, Schlüsse / vnd Re-
 formationes: So alle dahin gerichtet
 sind / das vnser kirche in einen bessern vnd
 sauberen stand widerumb gesetzt werde;
 Vnd also die widerwertigen nichts an ihr
 finden / das sie mit fugen tadeln können.
 Auff diese weise haben / vnserm erachten
 nach / alle kesser / so viel ihrer jemahl gewe-
 sen / die kirche reformiert: Davon man
 Augustinum lesen kan / im
 buch / De Vera Re-
 ligione.

Die